

~ DUO SAMUIL-GRIMM ~

SONNTAG, 5. APRIL
17:00 UHR, RITTERSAAL

TATIANA SAMUIL (VIOLINE)
JUSTUS GRIMM (VIOLONCELLO)

Werke von
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Georg Friedrich Händel (1685-1758)
Zoltan Kodaly (1882-1967)



Tatiana Samuil ist weltweit eine gefragte Solistin, Kammermusikerin und Pädagogin.

Als Botschafterin der russischen Schule konzertierte sie zusammen mit Yuri Bashmet zum Anlass der Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele in Sochi 2014 vor einem Milliardenpublikum.

Es ist keine Überraschung, dass ihr Name im "Goldenen Buch der russischen Talente des 20. und 21. Jhdts", welches der Kreml verwahrt, vermerkt ist.

Ihre wichtigsten Lehrer waren Igor Oistrakh, Maja Glezarova, Sergey Fatkulin und Jose Luis Garcia.

Ihre Diskographie zeigt fast 20 CD-Produktionen und wurde mehrfach ausgezeichnet mit Preisen wie „Diapason d'Or“, „Choc“, oder dem „Prix Caecilia“.

Tatiana Samouil ist Preisgewinnerin von 7 internationalen Wettbewerben und Professorin am Königlichen Konservatorium Antwerpen sowie am „Superior Center of Arts, Musikene“ in Spanien.



Justus Grimm studierte bei Ulrich Voss, Claus Kanngiesser und später in Stockholm und Köln bei Frans Helmerson. Er gewann u. a. den 1. Preis des Maria-Canals-Musikwettbewerbs in Barcelona und den Preis des Deutschen Musikrates.

Seine solistischen und kammermusikalischen Auftritte führen ihn durch ganz Europa in so berühmte Konzerthäuser wie die Berliner Philharmonie, die Hamburger Elbphilharmonie, die Kölner Philharmonie, das Atheneum in Bukarest, das Théâtre du Châtelet in Paris, den Münchner Herkulessaal sowie das Centro Cultural in Lissabon.

Mit den Hamburger Philharmonikern glänzte er zu Beginn seiner Karriere 1993 als Solist der Uraufführung von Matthias Pintschers Cellokonzert «La Metamorfose di Narciso» und konzertierte seither mit zahlreichen weiteren Orchestern. Neben Live-Mitschnitten vieler europäischer Radiosender liegen zahlreiche CD-Veröffentlichungen vor.

2008 wurde Justus Grimm als Professor ans Königliche Konservatorium in Antwerpen berufen, wo er seit 2013 auch als Künstlerischer Direktor wirkt.